

# GETIFIX® Klimaplatte

## Mineralische Wärmedämm- und Schimmelschutzplatte aus zellstoffverstärktem Calciumsilikat

### Einsatzgebiete:

Getifix Klimaplatte eignet sich

- zur Verhinderung von Schimmelpilzwachstum
- zur energetischen Aufwertung von Wänden und Decken
- zur Pufferung von zu hohen Raumluftheuchten
- zur Vermeidung von Kondenswasserbildung
- zur Schaffung eines gesunden und behaglichen Raumklimas

### Eigenschaften:

Getifix Klimaplatte

- besteht aus zellstoffverstärktem Calciumsilikat
- feuchteregulierend
- hoch kapillaraktiv
- hohe Alkalität verhindert Schimmelpilzwachstum
- hohe Diffusionsoffenheit
- verbessert die Wärmedämmung
- verhindert die Bildung von Kondenswasser
- geringes Gewicht, unzählig viele Mikroporen
- nicht brennbar (A1)
- monolithischer Aufbau
- fast 30-jährige Produkterfahrung

### Technische Daten

|  |   |
|--|---|
| Material:                                  | Calciumsilikat  |
| Standarddicken:                            | 25/30/50 mm   |
| Baustoffklasse:                            | Klasse A1 nach EN 13501-1   |
| Wasserdampfdiffusions-<br>Widerstandszahl: | $\mu = 3$   |
| Wärmeleitfähigkeit:                        | $\lambda_{D(23,50)} = 0,075 \text{ W/(mK)}$<br>$\lambda_{\text{Bemessungswert}} = 0,079 \text{ W/(mK)}$ |
| Rohdichtebereich:                          | $200 \text{ kg/m}^3 - 245 \text{ kg/m}^3$   |
| Druckfestigkeit:                           | $\geq 1.500 \text{ kPa}$  |
| pH-Wert:                                   | ca. 10  |

### Verarbeitungshinweise:

Es wird empfohlen, vor Instandsetzungsbeginn eine exakte Schadensaufnahme durchzuführen (z. B. Feuchteanalyse). Die Technischen Merkblätter der einzelnen Systemkomponenten sind zu beachten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

# GETIFIX®

## Klimaplatte

---

### Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische Untergrund für das Aufbringen der GETIFIX Klimaplatte muss sauber, fest, tragfähig, spannungsfrei und frei von Verunreinigungen (z. B. bauschädliche Salze, Bitumen, Öl) und Schimmelpilzbefall sein. Kontaminierte Materialien (z. B. Tapeten) müssen nach Vorschrift saniert bzw. rückgebaut werden.

Die erforderliche Desinfektion des Untergrundes erfolgt mit GETIFIX MuS.

Unebene Untergründe sind idealerweise vorab zu egalisieren (z. B. Verspachtelung mit Spezialkleber KS oder Getifix A&E Mörtel) um eine vollflächige Verklebung zu gewährleisten.

### Verarbeitung:

Die Getifix Klimaplatte wird zugeschnitten und bei geplanter Stoßfugenverklebung an den raumseitigen Kanten angephast (z. B. mit einem Trockenbauhobel). Anschließend wird Getifix Spezialkleber KS (auch bei gipshaltigem Untergrund nutzbar) angemischt und vollflächig auf die Platte aufgekämmt. Kleberkonsistenz und Kammbetthöhe sind so zu wählen, dass eine vollflächige Klebeverbindung zwischen Platte und Untergrund entsteht (Kammbetthöhe mind. 8 mm, ggf. Klebeversuch durchführen).

Ist später eine vollflächige Armierung der Oberflächenspachtelung nicht vorgesehen, müssen die Plattenkanten (Stoßfugen) verklebt werden, d.h. Stoßfugenverklebung. Hierbei werden in diesem Fall die Plattenkanten für eine vollflächige Fugenverklebung dünn mit Spezialkleber bestrichen (Fugenbreite max. 1-2 mm). Idealerweise werden die Stöße aber nicht verklebt.

Bei einer Montage der Getifix Klimaplatten auf unebenen Untergründen und ohne vorgeschalteter Flächenequalisierung mit Spezialkleber KS oder Getifix A&E Mörtel kann die Lot- und Fluchtrechtigkeit auch durch eine Punkt-Wulst-Verklebung erzielt werden. Bei einer Punkt-Wulst-Verklebung der Getifix Klimaplatten sind großflächige Kleberbatzen und eine breite, umlaufend geschlossene Randwulst so aufzutragen, dass eine möglichst großflächige Verklebung (mind. 70 % der Plattenfläche) erreicht wird. Jegliche Hinterlüftungsmöglichkeiten der Getifix Klimaplatten sind auszuschließen.

Das Anbringen und Ausrichten der Getifix Klimaplatte erfolgt zügig (vor Ansteifen des Klebers) durch gleichmäßiges Andrücken.

Auf eine stoßfugenversetzte Montage ist zu achten, um Kreuzfugen zu ausschließen.

Ein Überarbeiten der mit Getifix Klimagrund vorzubehandelnden Oberflächen mit Getifix Spezialspachtel K kann bereits am nächsten Tag erfolgen.

In Sonderfällen (z. B. bei Decken, Dachschrägen, Fliesenflächen, Wandflächenheizungen, schweren Putzsystemen oder Bekleidungen) ist die Getifix Klimaplatte bzw. der Schichtenaufbau mit thermisch getrennten Dübeln im tragfähigen Untergrund zu befestigen (abhängig vom Flächengewicht ca. 5 WDVS-Dübel / m<sup>2</sup>). Bei einer Verdübelung ist die Klimaplatte zur Vermeidung von Druck- / Biegespannungen vollflächig im Kammbett zu verkleben.

Die Kanten der Platten sollten mit korrosionsfreien Eckschutzschienen (z. B. aus Kunststoff, Edelstahl oder Aluminium) vor mechanischer Beschädigung geschützt werden. Diese werden mit Spezialkleber KS fixiert.

Nach dem Verkleben der Getifix Klimaplatte wird die Fläche zur Regulierung der Saugfähigkeit raumseitig mit Getifix Klimagrund behandelt. Zum Erstellen einer malerfertigen Oberfläche erfolgt idealerweise eine vollflächige Verspachtelung mit Getifix Spezialspachtel K. Das Einbetten des Getifix Putzgewebes 165 erfolgt im oberen Drittel der Spachtelung.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

# GETIFIX® Klimaplatte

Die gespachtelte Oberfläche der Getifix Klimaplatte kann mit systemkonformen Beschichtungen (Getifix Klimadeck in Verbindung mit Getifix Klimagrund bzw. Getifix Silikat Streich- oder Scheibenputz) gestaltet werden. Grundsätzlich stellt die Beschichtung mit Getifix fino (in Verbindung mit fino Grund) die beste, weil noch höher feuchtepuffernde systemkonforme Oberflächenbeschichtung dar.

## Arbeitsschutz:

Die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften zum Umgang mit alkalischen Stoffen sind zu beachten. Beim Arbeiten mit dem Produkt kann sich Staub bilden, der Reizungen von Nase und Rachenraum verursachen kann. Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt und Einatmen ist möglich, auch deshalb sind bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Staubmaske und Schutzbrille zu tragen.

## Sicherheitsdatenblatt:

CLP-Klassifizierung: Das Produkt ist gemäß den Kennzeichnungsregeln für Stoffe und Gemische nicht als gefährlich zu klassifizieren.  
Die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

## Entsorgung:

- Dämmplattenreste können zusammen mit normalem Bauschutt entsorgt werden.
- AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt

## Lieferform:

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Format 1000 x 610 x 25/30 mm = 0,610 m<sup>2</sup></b></p> <p><b>LIEFERBAR in:</b></p> <p><b>Stärke:</b> 25 mm und 30 mm (<u>nicht 50 mm</u>)</p> <p><b>Gebinde:</b><br/>Einzelabnahme (0,610 m<sup>2</sup>/Platte)<br/>oder Palettenabnahme</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stärke 25 mm: 172 Stück/Palette (104,92 m<sup>2</sup>)</li><li>• Stärke 30 mm: 142 Stück/Palette (86,62 m<sup>2</sup>)</li></ul> | <p><b>Format 1000 x 1250 x 25/30/50 mm = 1,25 m<sup>2</sup></b></p> <p><b>LIEFERBAR in:</b></p> <p><b>Stärke:</b> 25 mm, 30 mm und 50 mm</p> <p><b>Gebinde:</b><br/>Einzelabnahme (1,25 m<sup>2</sup>/Platte)<br/>oder Palettenabnahme</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stärke 25 mm: 80 Stück/Palette (100 m<sup>2</sup>)</li><li>• Stärke 30 mm: 68 Stück/Palette (85 m<sup>2</sup>)</li><li>• Stärke 50 mm: 40 Stück/Palette (50 m<sup>2</sup>)</li></ul> |
|---|---|

## Lagerung:

- Trocken unbegrenzt lagerfähig.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.